

Arendseer Wochenblatt

Ämtliches Publikations-Organ

für die Stadt Arendsee und den Amtsgerichtsbezirk Arendsee.

Grants-Beilagen: Landwirtschaftliche Beilage. Illustriertes Sonntagsblatt.

Schaffteiler, Druck und Verlag: W. H. Stord, Arendsee.

Anzeigen werden am Montag, Mittwoch und Freitag bis 10 Uhr vormittags erbeten.
Anzeigenpreis für die 5 gepaltene Korpus-Zelle oder deren Raum 2 Pf., Beilagen-Zelle 4 gepaltene Zeilen 1 Pf.
Fernsprecher Nr. 25

Nr. 56. Bezugspreis vierteljährlich 6.— Mt.

Donnerstag, den 12. Mai 1921.

Inserate: 6gebl. Zeile 60 Bg. Restname: 3gebl. Zeile 1,50 Bg. 32. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Gemäß § 7 der Grundsteuer-Steuer-Ordnung ist die Veranlagung der Grundsteuer für das 1. Halbjahr des Rechnungsjahres 1921 durchgeführt und gelangt dieselbe demnächst zur Einziehung. Wir geben dieses bekannt mit dem Bemerkten, daß innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach der Bekanntmachung gegen die Veranlagung zu der Grundsteuer Beschwerde beim Kreis-ausschuss Osterburg erhoben werden kann.

Arendsee, den 10. Mai 1921.

Der Magistrat.
Scaflsb.

Meldepflicht für Sommerfremde.

Durch Polizeiverordnung vom 1. d. ds. Jz. ist den Gastwirten, Zimmervermietern usw. zur Pflicht gemacht, bei ihnen wohnende Fremde binnen 3 Tagen der Polizei-Verwaltung zu melden.

Wir bringen diese Verordnung (vergl. Nr. 37 Arendseer Wochenblatt) nochmals zur Kenntnis und bitten um genaue Befolgung. Die Stadt hat für die Anlagen usw. große Ausgaben, die aus den Erträgen der Kurtaxe gedeckt werden sollen. Es ist also erforderlich, daß alle Fremden der Polizeiverwaltung gemeldet werden, damit von ihnen die Kurtaxe erhoben werden kann. Wird die Verordnung über das Melden nicht befolgt, muß ohne Weiteres Bestrafung mit Geldstrafe bis zu 30 Mt. für den einzelnen Fall eintreten.

Arendsee, den 10. Mai 1921.

Die Polizei-Verwaltung.

Impfung.

Die öffentliche Impfung der Kinder, welche im Jahre 1920 und früher geboren sind, die ohne Erfolg geimpft oder sonst von früheren Impfungen zurückgeblieben sind, erfolgt am **Donnerstag, den 19. Mai, nachm. von 2½ Uhr ab** in der hiesigen **Stadtschule**.

Am gleichen Tage und ebendort findet auch die Impfung der **Wiederimpfung** statt.
Die Nachschau sämtlicher Impflinge findet am **Donnerstag, den 26. Mai, von 2½ Uhr nachm. statt**.
Arendsee, den 10. Mai 1921.

Die Polizei-Verwaltung.

Lebensmittelverteilung.

- 1 197 250 Gr. Weizenries zu 1,40 Mt.
- 1 198 250 Gr. Weizenries zu 1,35 Mt.
- 1 199 125 Gr. Weizenmehl zu 0,70 Mt.
- 1 200 250 Gr. Marmelade zu 1,50 Mt.

In diesem Monate gelangt wieder wie im Vorjahre für das Vierteljahr April—Juni 1921 ein Viertel der vorjährigen Gemeindefeuern von den Steuerpflichtigen zur vorläufigen Einziehung, durch Herrn Gläser, welcher jedem Steuerpflichtigen eine Quittung bei der Zahlung übergibt. Wir bitten, denselben keine Schwierigkeiten zu bereiten. Die Verrechnung dieses Vorstufes erfolgt nach Festsetzung des Haushaltsplanes für 1921, und gelangt dann der gezogene Vorstuf auf die endgültige Steuerfund zur Verrechnung.

Arendsee, den 4. Mai 1921.

Der Magistrat.
Scaflsb.

Lokales und Provinzielles.

Arendsee, den 11. Mai 1921.

Spielbericht vom Pokalspiel.

- Vorrunde.**
1. Spiel. S.-C. 1920 Arendsee gegen Prignitz-Wittenberge. Spieldauer 8³⁰—9³⁰ vorm. Halbzeit 0:0. Schlußresultat 1:0 für Wittenberge.
 2. Spiel. Saxonia-Tangermünde gegen Eintracht-Wolmirstedt. Spieldauer 9³⁰—10³⁰ vorm. Halbzeit 1:1. Schlußresultat 2:1 für Tangermünde.
 3. Spiel. Wallpfeil-Club-Stendal gegen F.-S. 09-Salgemeel. Spieldauer 10³⁰—11³⁰ vorm. Halbzeit 0:0. Schlußresultat 1:0 für Wallpfeil-Club-Stendal.
 4. Spiel. Concordia-Planen gegen Sportvereinsung-Weipzig. Spieldauer 11³⁰—12³⁰. Halbzeit 0:0. Schlußresultat 2:0 für Weipzig.
- Mitteltunde.**
1. Spiel. Wallpfeil-Club-Stendal gegen Saxonia-Tangermünde. Spieldauer 2³⁰—3³⁰ nachm. Halbzeit 1:0 für Tangermünde. Schlußresultat 3:0 für Tangermünde.
 2. Spiel. Sportvereinsung-Weipzig gegen Prignitz-

Wittenberge. Spieldauer 3³⁰—4³⁰ nachm. Halbzeit 1:0 für Weipzig. Schlußresultat 1:0 für Sportvereinsung Weipzig.

3. Spiel (Diplom). Ballspielklub-Stendal gegen Prignitz-Wittenberge. Spieldauer 4³⁰—5³⁰. Halbzeit 1:0 für Wittenberge. Schlußresultat 1:0 für Prignitz-Wittenberge.

4. Spiel (Pokalspiel). Sportvereinsung-Weipzig gegen Saxonia-Tangermünde. Spieldauer 5³⁰—6³⁰ nachm. Halbzeit 0:0 für Weipzig. Schlußresultat 4:0 für Sportvereinsung Weipzig.

Somit erhielten den Pokal Sportvereinsung-Weipzig, die Plakette Saxonia-Tangermünde, das Diplom F.-S. Prignitz-Wittenberge.

Spiel- und Sportfest des Männer-Turn-Vereins am 29. Mai in Arendsee. Unser hiesiger Männer-Turn-Verein veranstaltete am 29. Mai auf dem Schützenplatz ein großes Spielfest, verbunden mit sportlichen (volkstümlichen) Wettbewerben. Ein überaus reichhaltiges, vielseitiges Programm ist aufgestellt worden, wobei dem Zuschauer nie die Zeit lang zu werden droht. Weitreichend doch die alten, immerprobten Turnvereine nicht nur die Ausbildung bestimmter Körpergliedermaßen, sondern die Pflege der Durchbildung des ganzen menschlichen Körpers. Hier auf diesem Feste werden nun gewinnende Proben der alten Turnerkraft abgelegt werden. Außer Wettspielen im Schlag-, Sands-, Faustball für Turner und Turnerinnen finden Einzelwettkämpfe in Stabhoch-, Freihoch- und Weitsprung, 100 m Lauf und Ballwurf für Turner statt, für Turnerinnen ist ein Dreikampf, bestehend in Hoch- und Weitsprung und 75 Mt. Lauf vorzulegen. Den Schluß wird in den sportlichen Wettbewerben ein Mannschafstanz, nämlich eine 3 mal 100 Mt. Staffette um den Schützenplatz (2 Umläufe) bilden, die zwischen den Arendseern und den auswärtigen Turnern zu Austrag kommen wird. Diese Staffette verspricht riefig interessant und spannend zu werden, der hiesige Verein hat seine besten 8 Läufer dazu eingelegt, die anderen Vereine werden sich gewiß auch sehr dazu rüsten. (Im vorigen Turnfest 1920 wurde eine 5 mal 100 Mt. Staffette von den Arendseern, wie erinnerlich, gebildet.) Die Sieger in den Spielen erhalten Diplome, in den Einzelwettkämpfen werden die ersten 3 Sieger mit Ehrenkränzen belohnt. (Die Bekanntgabe der Wettspiele wird in Kürze folgen.) Ein letzte Hauptveranlassung des M.-T.-V. vor dem Fest wird noch stattfinden.

Die Vorpflanzung ist da, und überall rüftet man mit vollen Händen zum Feste. Die Hausfrauen schwebeln im Hochgefühl des Groß-Weinmachens — es ist doch ein gar zu großer Genuß, dem heimtörenden Gatten ein paar Eimer voll Seitenlange oder die Fische zu geben oder ihn wie einen Storch zwischen aufgetroffenen Erdbeeren, zusammengelegten Fellen und Bettvorlegern, Schneekittchen, Eimern und dergl. herumtragen zu lassen. Jedes Zimmer ist ungemütlich, nirgendwo können Gärten an den Fenstern. Und ist endlich die Wohnung sauber, dann beginnt das Kuchenbacken, Pfingstmaienholen usw. wobei der Familienvater täglich dreimal dafür abgerufen wird, daß er selbst sich so wenig in den Vorbereitungen beteiligt, sondern nur Ratsschläge zu geben weiß, wie man's besser macht. Auch anderswo sind die Vorbereitungen für die Pfingsttage in bestem Gange. Auf der Eisenbahn entwirft man Sonderzugsfahrpläne, sammelt Ausschiffsmengen und Lokomotiven für den zu erwartenden Pfingst-Sonderverkehr. In den Sommerwirtschaften, wo man, wie alljährlich zu Pfingsten, mit einem Massenverkehr rechnet, der einen Teil der Betriebsausgaben der ganzen Sommerzeit einbringen soll, sind die Vorbereitungen besonders weitgehend. Hoffentlich wird der Wettergott nun auch ein Einsehen haben und zu den Feiertagen dafür sorgen, daß alle diese Vorbereitungen nicht vergeblich getroffen wurden.

Die drei Gekreuzten, auch die drei Eisheiligen genannt, sind wieder da, am 11., 12. und 13. ds. Mtz. Sie sind bekannt dafür, daß sie sehr erhebliche Temperaturschwankungen in den Nächten mit sich bringen und häufig genug selbst noch Frost gebracht werden. Mit letzterem werden wir nun allerdings nach den Erfahrungen der letzten Tage kaum zu rechnen haben. Es wird u. G. genügen, etwaige sehr empfindliche Gartensplanzen in diesen drei Nächten mit etwas Stroh oder dergleichen einzudecken, und selbst das blühte unserer Ansicht nach noch eine übertriebene Vorsicht sein. Immerhin kann sie jedoch nichts schaden, denn besser zu vorsichtig, als zu nachlässig sein.

Groß-Hoffen. Dem Stellmacher Schnarr hier selbst ist eine goldene Damenuhr mit Sprungedelstein gestohlen worden.

Zehden, 8. Mai. Eine unglückliche Robott beging der bei dem Gutshof Otto Jobnow in Zehden lebende Knecht Paul Matthes. Um die Mittagszeit, als die Pferde angespannt wurden, fing das eine Tier an zu greifen. Mit den Worten: „Du Mas, dir reiß ich die Zunge aus!“ ergriß er die Zunge des Pferdes mit beiden Händen, das Pferd warf den Kopf zurück, und der rote Patron hielt die Zunge des Tieres in der Hand.

Salzwedel. Die Wirthschaft „die Flora“ ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Landwirt Fritz Richter, Schiffersteal, über. Der Kaufpreis betrug etwas über 300 000 Mt.

Magdeburg. Ein eigenartiges Geschäftsunternehmen scheint das Krankenpflegeinstitut Bethesda, Kaiserstraße 100, zu sein. Das Institut, das bereits seit einigen Jahren besteht, wird von einem Deutschfransen, Johann Ulrich geleitet. Geschäftsführer ist ein arbeitsloser Chauffeur namens Hermann Brinl. Die dort beschäftigten Schwestern haben nur 3. T. die für diesen Beruf vorgeschriebenen Prüfungen abgelegt. Die übrigen führen Tracht und Titel vollkommen unbedeutend. — Seit längerer Zeit nun werden bereits Unregelmäßigkeiten bei dem Institut beobachtet; so wurde u. a. auch das Personal mehrfach befohlen. Der Verband lenkte sich stets auf den Leiter des Unternehmens, ohne daß diesem etwas nachgemeldet werden konnte. Vor einigen Tagen kam in der Person eine von dem Institut zur Pflege übernommene Patientin. Der Direktor Ulrich gab der Waise ein Namensbuch, und sämtliche Verordnungen der Verstorbenen für zur Überlieferung zu übergeben. Wie wir erfahren, handelte es sich dabei um 6000 Mt. Bargeld. Als am folgenden Tage der Sohn der Toten das Geld zurückforderte, wurden ihm nur 3500 Mt. übergeben mit dem Bemerkten, „mehr seien es nicht gewesen.“ Wie festgestellt wurde, haben sich der „Institutsführer“ und der „Geschäftsführer“ den fehlenden Betrag geteilt. Ulrich wurde daraufhin von der Kriminalpolizei festgenommen. — Ein tödlicher Unfall ereignete sich in der Pionierkaserne. Ein Sergeant hatte den Besuch einer Bekannten mit ihrem 5jährigen Jungen erhalten. Als der Sergeant auf einige Augenblicke das Zimmer verlassen hatte, machte sich der Knabe an einer geliebten Dienstpflanze zu schaffen, die sich plötzlich entzündete. Der Schuß traf die Mutter in den Kopf, so daß der Tod nach wenigen Minuten eintrat.

Viehverwertungs-Genossenschaft

für den Kreis Osterburg Altmark.
Fennruf 541. 1250 Mitglieder.

9. Zucht-Nutzvieh- u. Pferde-Versteigerung

am 25. Mai cr. in Osterburg (Altmark) findet bestimmt im „Verliner Hof“ statt.

Anmeldungen sind bis zum 16. Mai cr. an die Geschäftsstelle der Viehverwertungs-Genossenschaft für den Kreis Osterburg, Wilhelmstraße 7, einzureichen.



Schlachtpferde
kauft jederzeit und zahlt die höchsten Preise, bei Unfällen sofort zur Stelle.

Georg Soga, Roßschlächter,
Zechhausen i. A., Grabenstr. 9. Telefon 259.

Kirchliche Nachrichten.
Donnerstag, den 12. Mai abends 8 Uhr Frauenhilfe im Jugendheim. (Gedächtnisfeier — Gäste willkommen.)

Gelegenheitskauf

Erstklassige
Staubuhr
mit präzisem Werk und
schönem dampfen Gong.
1200.— Mark.
C. Pachold, Breitestr. 81

Ein Paar lange
Lackstiefel
Größe 44, sind preiswert zu
verkaufen.
Wo? zu erfahren in der
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Pa. Speisef syrup
empfiehlt
Walter Schulz.

Speisekartoffeln
sowie
**Saat- und
Futterkartoffeln**
hat abzugeben
Gust. Meyer.
Föbelmannstraße 9.

Speiseschmalz
empfiehlt
Walter Schulz.
Hochfeine

Tafelmargarine
a. Fab. 9.50—10.50 Mark
**Limburger Kuh- u.
Harzkäse**

Prima
Kieler Fetthücklinge
empfiehlt billigt
Gustav Meyer.
Föbelmannstraße 9.

arbeiter
zum beschaffen sofort gesucht
aufst. nearl.

**Putze
mit
Urbia**

Wir empfehlen zu den Pfingstfeiertagen:

**prima Mast-
Ochsen - Fleisch**
und
extra fettes Färsenfleisch
alle Sorten Wurst u. ff. Bockwurst.
Wilhelm Rings. Otto Muchau.


Zum
Pfingstfeste
empfiehlt wieder eine
gute Auswahl in
Zigarren
in bekannter guter Qualität.
Überzeugen Sie sich von der Güte
und Würzigkeit meiner Ware.
Friedrich Jäger, Zigarrenfabrik
Breitestrasse Nr. 11.



Meine
Strohhat-Ausstellung

ist eröffnet und empfehle in reizenden Neuheiten:
Panama-Hüte, Bast-Hüte
125, 160, 185 Mark. 18, 22, 28, 31, 40 Mt.
Palmhüte und Strohhüte
18, 25, 33, 39, 45, 48 Mark
für Herren, Knaben u. Kinder
in den neuesten Formen.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Schüler-Mützen
eigener Anfertigung.
H. Ertelt.
Größtes Spezial-Geschäft
feiner Herren-Hüte u. Mützen.
Breitestr. 96. Fernsprecher 204.

Geschäfts-Eröffnung!
Dem geehrten Publikum von Arendsee und Umgegend zur gefl.
Kenntnis, dass ich mit dem heutigen Tage
Breitestrasse 38
ein Tabakwaren-Geschäft
eröffnet habe und bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen
Salzwedel, den 10. Mai 1921.
Max Zacharias.

**Zum Waschen
und Blätten**
empfiehlt sich
Antonie Born, Koloniestr. 24

Ziemendorf.
Zu dem am 21. Maiabend,
den 21. Mai stattfindenden
Abschiedskränzchen
der hiesig. Elektro-Mont. u. r.
sod. freundlichst ein
**die Elektro-Mont. u. r.
und Ges. wirt. Förder.**
Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Zigaretten-Fabrik Tassi Thespia
Haupt-Vertreter: **Max Zacharias**
Breitestr. 38.

Biete an für Gastwirte und Wiederverkäufer
Zigaretten
aus garantiert reinem Tabak, ohne Mundstück:
15 Pfg.-Verkauf 1000 Stück 125.— Mark.
20 " " " 167.— "
25 " " " 207.— "
30 " " " 253.— "
40 " " " 330.— "
50 " " " 400.— "
Sport-Zigaretten 30 Pfg.-Verkauf 1000 Stk. 200 Mt.
sowie sämtliche führende Marken.

Zigarren - Fabrik - Niederlage
garantiert reinen Tabak.
Biete an für Gastwirte und Wiederverkäufer:
Verkauf 60 Pfg.-Bandolet 1000 Stk. 520.— Mark
" 70 " " " 580.— "
" 80 " " " 670.— "
" 90 " " " 700.— "
" 100 " " " 780.— "
Weiter Zigarren in jeder Preislage.

Tabak in großer
Auswahl.
50 Gramm von 2,30 Mark an.
Schwarte Kräfte 50 Gramm 3.— Mark.
Kautabak, Rollen, und Stangen pro Stück 1,70
Mark, dänischer 2.— Mark.

Max Zacharias,
Filiale Arendsee
Breitestrasse 38.


Schlachtpferde
kauft jederzeit.
Auf Wunsch der Besitzer wird an Ort und Stelle
geschlachtet.
**H. Delling, Hofschlächter,
Pöterburg, Fernspr. 485.**
Ballenfelderstr. 29.

Meiner verehrten Kundschaft teile ich
ergebnis mit, dass mein moderner
Kühlraum
von jetzt ab in Betrieb ist. Ich bin daher
in der Lage
jederzeit alle Fleischsorten
frisch und in gut abgehaugener Qualität
zu liefern.
Bestellungen zum Fest baldigst erbeten.
Hochachtungsvoll
Wilhelm Rings.

**Kennen Sie schon
meinen Küchenchef?**
Spart 80% Brennstoff.
Der Sparofen paßt auf jeden Herd, für jeden Topf.
Preis 60 Mark.
Vorführung täglich.
Alleinverkauf:
Otto Goyer, Arendsee.

Kurhaus Arendsee.
Besitzer: **Frau Meyer.**
Am 1. Pfingstfeiertage, nachm. 1/4 Uhr
Grosses Konzert
der hiesigen Stadtkapelle.
Während der Feiertage nebst nachfolgenden
Schiffen festagen **reichhaltige
Speisenauswahl** sowie gut gepflegte
Biere u. Weine zu soliden Preisen.
Ausspannung, Autogarage.

Versammlung
des
Reichs-Schutzverbandes
für Handel und Gewerbe e. V.
findet am
Donnerstag, den 12. Mai, abends 8 1/2 Uhr,
im W. M. Cordeschen Lokale statt.
Tages-Ordnung:
1. Vorlesung und Genehmigung der Protokolle.
2. Eingabe an den Reg.-Präs. betr. Anschaffung des Not-
geldes.
3. Girokonto bei der Städtischen Sparkasse Ref. Herr
Rendant Bernau.
4. 18. Verbandstag Braunschweig.
5. Corp. Beteiligung des Verb. an den Veranstaltungen
des Bäuervereins.
6. Großentwurf und Musterentwurf für Hauswirtschaft
und Volksnahrung in Braunschweig 29. Mai bis
5. Juni.
7. Berichtendes.

Am 14. Mai, nachmittags 6 Uhr
wird der Vorsteher des Kulturbauamtes Mordburg I
Regierungs- und Baurat **Mierau** im „Deutschen Hause“
zu Arendsee einen **Lehrvortrag** über:
**Die Kultivierung der entwässerten Moore
u. anmoorigen Böden in Genzien u. Gestien**
halten.
Alle Genossenschaftsmitglieder werden dazu einge-
laden von der Wasser-Genossenschaft, Wassergraben und
Faule See-Genossenschaft Genzien.
Der Genossenschaftsvorsteher:
Zeck.

Unsere verehrten Mitbürger sprechen
wir für die uns gelegentlich unseres Protokol-
lens bereitwillig zur Verfügung gestellten
Quartiere unsern
verbindlichsten Dank
aus.
Der Spelausschuss des Sport-Club 1920

